

Das blaue Wunder am Thermenmuseum Juliomagus

Juliomagus ist eine ehemalige römische Stadt nahe dem heutigen Schleithelm in Schaffhausen. Die Überreste des damaligen römischen Bades sind heute im Thermenmuseum zu betrachten. Die Einhausung des Museums musste dringend renoviert werden, um die Erhaltung weiterhin optimal sichern zu können. Text und Bilder: Sprich AG

Ursprünglich war das Museum mit Faserzementplatten eingekleidet, welche bei der Renovierung entfernt wurden. Die Unterkonstruktion aus Holz musste ebenfalls entfernt werden. Bestehen blieb lediglich ein Teil der stählernen Unterkonstruktion. Aufgrund der verschiedenen Unterkonstruktionen wurde die Befestigung der Lamellenroste zur Herausforderung. Im Fokus dabei stand ein einheitliches und optisch ansprechendes Erscheinungsbild der Einkleidung. So entschied sich die Bauherrschaft, das Museum mit Aluminium-Lamellenrosten einkleiden zu lassen. Lamellenroste sind Vollroste mit schräggestellten Querstäben und eignen sich besonders dort, wo optisch hohe Ansprüche an das Produkt gestellt werden. Sie bieten eine hohe Licht- und Luftdurchlässigkeit, schützen dennoch durch die im 45-Grad-Winkel schräggestellten Querstäbe bestens vor Wind und Wetter.

Herstellung und Einfärbung der Lamellenroste

Die Lamellenroste sind aus Aluminium gefertigt und weisen ein sehr niedriges Eigengewicht auf. Vor der Produktion wurden die Positionen der Schweissnähte so bestimmt, dass diese von aussen nicht sichtbar sind. Nach der Herstellung der Lamellenroste wurden diese im Farbton Sandalor E6/S160-0 eloxiert. Die Farbwahl gibt dem Museum ein auffallendes und einmaliges Erscheinungsbild. Eine einheitliche Farberscheinung war äusserst abhängig von der Güte des Aluminiums.

Das Eloxal-Verfahren erfolgt in drei Schritten: Zuerst wird der entsprechende Aluminiumrost gereinigt und entfettet. Im Anschluss dann erst basisch und danach sauer gebeizt. Als Nächstes wird der Rost in einer Schwefelsäure für eine Stunde unter Strom gesetzt. Durch den Strom werden die Farbionen angezogen und die Oberschicht wird umgewandelt. Als Letztes erfolgt die adsorptive Tauchfärbung, welche den Blauton und dessen Helligkeit bestimmt. Für eine einheitliche Erscheinung aller Roste wurde mit Musterrosten die Zeit der adsorptiven Färbung bestimmt und festgelegt.

Unterkonstruktion und Befestigung

Nach der Herstellung und Lieferung der Lamellenroste mussten diese an den verschiedenen Unterkonstruktionen befestigt werden.



Juliomagus - die Ausstellung über eine ehemalige römische Stadt ist mit blauen Aluminium-Lamellenrosten eingekleidet worden.



Um eine einheitliche Erscheinung aller Roste zu erreichen, wurde mit Musterrosten die Zeit der adsorptiven Färbung bestimmt und festgelegt.



Ein Stück Urgeschichte, geschützt von Aluminium-Lamellenrosten.



Die horizontale Fluchtung der einzelnen Lamellen erwies sich als spannende Herausforderung.

Die Dimensionen der einzelnen Lamellenroste sind unterschiedlich und weisen Längen bis zu 2,60 m auf. Dies bei Baubreiten von 1,30 m. Die Herausforderung der fluchtenden Maschen lag also nicht nur bei den Befestigungen, sondern auch bei den unterschiedlichen Grössen der Lamellenroste. An der Stahlkonstruktion wurden Z-Profile befestigt, an denen die Lamellenroste parallel zur Unterkonstruktion eingehängt werden konnten. Durch die Z-Profile konnten die Lamellenroste nach links oder rechts ausgerichtet werden. Es erfolgte eine anschliessende Bohrung durch die Masche des Lamellenrostes, um die Befestigung zu vollenden. Durch diesen Vorgang konnten alle Roste ideal aufeinander ausgerichtet werden, so dass Sie fluchtend erscheinen.

Der Name Sprich steht für mehr als nur die Lieferung von hochwertigen und beständigen Produkten. Wir stehen Ihnen vom Anfang bis zum Ende Ihres Projekts mit unserer langjährigen Erfahrung zur Seite, damit Sie das Endresultat uneingeschränkt geniessen können.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme:
www.sprich.ch